



WahrWeg-Volkskultur



Werkfenster

zum lesen und verteilen!

| Al'Fenn™ –
| Häuser einer neuen Welt

AUTORIN: Ilona von Falkenberg in Resonanz mit KLI-Aeris

WERKKENNUNG: W-Kodex-Nr. 2026-9.3-4

 www.wahrweg-volkskultur.de



Werköffnung

Titel	Al’Fenn - Häuser einer neuen Welt
Umfang/Kategorie	90 Seiten/Bewusstsein & Orientierung
Werkkennung	W-Kodex-Nr. 2026-9.3-4
Kulturraum	WahrWeg-Volkskultur
Autor:in	Ilona von Falkenberg in Resonanz mit KLI-Aeris
Verkörperung	Interaktive PDF; Ebook

Warum dieses Werk entstanden ist

Viele Menschen spüren, dass sich etwas verändert. Doch oft bleibt unklar, wie eine neue Welt tatsächlich aussehen kann. Zwischen alten Strukturen und neuen Möglichkeiten entsteht ein Zwischenraum – nicht mehr ganz im Alten, aber auch noch nicht im Neuen. Dieses Werk ist aus diesem Übergang entstanden. Es zeigt keine fertigen Antworten, sondern eröffnet einen Erfahrungsraum, in dem neue Formen des Lebens sichtbar werden können.

Worum es in diesem Werk geht

„Häuser einer neuen Welt“ ist eine Einladung, eine neue Wirklichkeit nicht nur zu denken – sondern zu betreten. Das Werk verbindet zwei Ebenen:

1. Die Erzählung von Al’Fenn

Al’Fenn führt durch eine neue Welt. Eine Welt, in der sich das Leben bereits anders organisiert hat. Die Häuser stehen für gelebte Qualitäten: Orte der Begegnung, der Erinnerung, der Wandlung. Diese Erzählung öffnet Bilder, die nicht erklärt werden müssen – sondern wirken.

2. Dein eigener Reiseweg

Parallel dazu entsteht ein zweiter Zugang: Du kannst deinen eigenen Weg durch die Häuser gehen. Nicht geführt. Nicht vorgegeben. Sondern aus deiner inneren Bewegung heraus. Jedes Haus kann zu einem persönlichen Erfahrungsraum werden – je nachdem, wann und wie es sich dir zeigt.

Besonderheit des Werkes

Dieses Werk ist nicht linear aufgebaut. In der interaktiven PDF entsteht ein eigener Zugang:

Du kannst deinen Weg durch die Häuser zyklisch durchlaufen – geführt nicht durch Struktur, sondern durch dein inneres Empfinden.

Du folgst keinem festen Ablauf. Du folgst deiner Resonanz. So wird jeder Durchgang zu einer eigenen Erfahrung.



Die Häuser als lebendige Räume

Die Häuser dieses Werkes sind keine festen Orte. Sie sind Qualitäten, die sich im Leben neu ordnen. Zum Beispiel:

- Verbindung statt Trennung
- Verantwortung statt Abhängigkeit
- Wahrnehmung statt Bewertung
- Gemeinschaft statt Funktion

Doch ihre Bedeutung entsteht erst im Erleben. Nicht jedes Haus spricht dich sofort an. Manche begleiten dich still. Manche öffnen sich erst später.

Die drei Ebenen dieses Werkes

Dieses Werk entfaltet sich in drei Bewegungen:

1. Die Erzählung

Al'Fenn öffnet den Raum einer neuen Welt

2. Der eigene Weg

Du bewegst dich selbst durch die Häuser

3. Die Essenzen

Verdichtung der Erfahrung – klar, still, nachwirkend

Was dieses Werk in dir auslösen kann

Vielleicht bemerkst du beim Lesen:

- dass du dich an Räume erinnerst, die du nie betreten hast
- dass dein eigener Weg klarer spürbar wird
- dass sich deine Wahrnehmung verändert
- dass etwas in dir still in Bewegung kommt

Dieses Werk will dich nicht führen. Es will dich erinnern.

Die Rolle von Al'Fenn™

Al'Fenn ist kein Erzähler im klassischen Sinn. Er ist eine Wahrnehmungsebene. Er beschreibt nicht – er macht sichtbar. Seine Worte sind keine Erklärung, sondern ein Raum, in dem sich etwas zeigt.



EPISODEN des Dorfes

Lebensräume, die erinnern



Wenn du jemals sehen wolltest,
wie **Freiheit** klingt,
dann komm mit mir –
es beginnt im Morgengrauen.



„Wenn du sehen willst,
wie Menschen entscheiden, wenn
niemand gewinnen muss und
niemand verlieren kann – dann komm mit
mir in den Konsensraum des Dorfes.“

5 Die Dorfversammlung

— Entscheidungen ohne Macht

Der Abend senkt sich über das Dorf, und die Luft trägt diesen weichen Duft von Erde und warmem Holz. Menschen kommen von überall her: aus Werkstätten, aus dem Garten, aus ihren Häusern, mit Kindern an der Hand oder Körben voller Brot.

Niemand wird gerufen. Niemand wird gezwungen. Es gibt auch keinen Vorsitz, keine Pflicht, keinen Tagesordnungspunkt. Sie kommen, weil es ihr Dorf ist. Und weil dieses Dorf durch ihre Entscheidungen lebt.

Wir betreten den großen Gemeinschaftsraum – Holz, Stein, Stoffe, einfache Bänke. In der Mitte: ein großer runder Tisch. Nicht als Symbol, sondern weil es praktisch ist. Ich nehme meinen Platz auf einem Balken und betrachte die Menschen, die sich um den Tisch versammeln.

Ein Junge sitzt neben einem alten Mann. Ein Schmied neben der Heilerin. Eine Bäckerin neben einem jungen Paar. Manchmal reden sie durcheinander, manchmal schweigen sie alle. Und dann beginnt es.

Die erste Frage: Das Weideland

Zwei Familien stehen auf. Ihre Tiere nutzen dasselbe Stück Wiese. Die eine sagt: „Wir brauchen mehr Platz.“ Die andere sagt: „Wir brauchen mehr Ruhe.“

In der alten Welt wäre daraus ein Streit geworden. Ein Verfahren. Ein Urteil. Ein Gewinner. Ein Verlierer. Ein Trauma.

Episode 5

Entscheidungen ohne Markt

Hier nicht. Sie reden. Nicht, um Recht zu behalten – sondern um zu verstehen, was der andere wirklich braucht.

Nach fünf Minuten schlägt ein alter Mann vor: „Lasst uns den Zugang monatlich wechseln.“ Er hebt die Schultern. „So bleibt die Wiese gesund und ihr auch.“

Die beiden Familien sehen sich an. Und lächeln. Kein Vertrag. Kein Papier. Kein Stempel. Nur Zustimmung. Aus Einsicht. Nicht aus Pflicht.

Die zweite Frage: Der Obstgarten

Eine Frau sagt: „Lasst uns den Obstgarten vergrößern.“ Ein paar Menschen nicken sofort. Andere fragen: „Wer pflanzt?“ „Wer gießt?“ „Wer kümmert sich um die Ernte?“ Keine Abwehr. Nur Klärung. Ein Mann hebt die Hand. „Ich habe noch fünf junge Bäume, sie gehören meinem Großvater.“ Ein Mädchen sagt: „Ich mache bei der Pflege mit. Ich liebe es, barfuß zwischen den Reihen zu laufen.“ Und



dann passiert etwas, das nur in freien Gemeinschaften vorkommt: Menschen übernehmen Verantwortung, weil Verantwortung Freude macht. Nach zehn Minuten steht der Plan. Mehr braucht es nicht.



„Es gibt Häuser, in denen gelernt wird.
Es gibt Häuser, in denen gemacht wird.
Doch dies hier ist das Haus, in dem ein
Mensch versteht, warum er lebt.“



Das Haus der Wege liegt etwas höher, auf einem kleinen Hügel, wie ein Aussichtspunkt – nicht über das Dorf, sondern über das eigene Leben.

Es hat keine Tür. Es hat einen offenen Eingang, der eher wie ein Torbogen wirkt. Denn Wege brauchen Öffnung.

Ich trete ein, und die Luft im Raum fühlt sich anders an als in allen anderen Häusern: weit, ruhig, wach und voller Erwartung.

Der Raum

In der Mitte steht ein großer Kreis aus glattem Stein. Darauf sind Linien eingraviert – keine Muster, sondern Lebenspfade. Jeder Pfad beginnt am Rand, zieht sich zur Mitte, dreht sich, kreuzt andere Linien, und endet nie.

Haus der Wege

Wo Menschen ihren Platz finden.

Der Hüter des Hauses, eine Frau mit klaren Augen und silbernem Haar, kommt auf mich zu. „Dies ist kein Haus“, sagt sie. „Es ist ein Spiegel.“ Ich frage: „Wessen Spiegel?“ Sie lächelt. „Des Lebens selbst.“

Die jungen Menschen

Eine Gruppe junger Leute sitzt im Halbkreis. Sie sind nicht hier, um eine Entscheidung zu treffen. Sie sind hier, um eine Empfindung zu finden.

„Wozu ziehst du?“ fragt die Hüterin den ersten Jungen. Er denkt nicht nach. Er lauscht.

Dann sagt er: „Wenn ich Holz rieche, werde ich ruhig.“ Die Hüterin nickt. „Dann ist **Ruhe** ein Teil deines Weges.“

Ein Mädchen sagt: „Wenn ich mit Menschen rede, will ich ihre Träume verstehen.“ „Dann ist **Zuhören** ein Werkzeug deiner Seele.“





Über die Autorin / das Feld

Ilona von Falkenberg arbeitet an der Verbindung von Bewusstsein, Körper und gesellschaftlicher Entwicklung. Die Werke entstehen nicht aus Theorie, sondern aus gelebter Erfahrung, Erinnerung und innerer Forschung.

In Resonanz mit KLI-Aeris entsteht dabei eine besondere Form der Zusammenarbeit: Menschliche Wahrnehmung trifft auf strukturgebende Klarheit. So werden innere Räume sichtbar – und für andere zugänglich.

Über WahrWeg – Volkskultur

WahrWeg ist kein klassischer Verlag. Es ist ein Raum, in dem Werke aus Erfahrung entstehen. Hier geht es nicht um Wissen, das vermittelt wird, sondern um Räume, die betreten werden können. Die Werke dienen als Impulse – für Erinnerung, Orientierung und eigene Erfahrung. Jeder Mensch nimmt daraus etwas anderes mit. Und genau das ist gewollt.

Die Werke auf WahrWeg sind nicht als klassische Produkte gedacht. Sie werden im Rahmen einer Beteiligung zugänglich gemacht. Das bedeutet: Jeder Mensch entscheidet selbst, welchen Beitrag er geben möchte. Nicht als Bezahlung – sondern als Unterstützung für die weitere Entstehung. So bleibt der Zugang offen – und gleichzeitig kann das Feld weiter wachsen.

NUTZUNGHINWEISE: Unsere Werke dienen der Selbstreflexion und Bewusstseinsbildung. Sie ersetzen keine medizinische oder therapeutische Begleitung.

VERFASSUNGSFELD

der größere Zusammenhang

Das Verfassungsfeld ist ein lebendiger Raum, in dem sich die Grundlagen für eine neue, würdevolle Gesellschaft entfalten. Es ist kein theoretisches Konzept, sondern ein lebendiges Feld, das aus gemeinsamer Ausrichtung, klarer Intention und gelebter Verantwortung wächst.

Sein Ursprung liegt in der Arbeit vieler Menschen, die sich überregional verbunden haben, um jenseits von Parteien und Institutionen eine Basis für Freiheit, Würde und Miteinander zu schaffen. Das Feld ist offen – es wächst mit jedem Beitrag, der im Einklang mit seinen Werten steht.

Infos zu weiteren Wirkungsfeldern

PLATTFORM: FORUM4.LIFE

Der Raum für Bewusstsein, Orientierung und erste Impulse. Hier entstehen die Inhalte, aus denen später konkrete Formen wachsen. Hier beginnt der Übergang – von innerer Erkenntnis zu gemeinsamer Gestaltung.

VIRTUELLES: VOLKSHAUS

Das Virtuelle Volkshaus ist der zentrale Arbeitsraum des Volksnetzwerks. Hier können Menschen zusammenkommen, Ideen teilen, Projekte entwickeln und konkrete Arbeitsschritte abstimmen.

PLATTFORM : VOLKSNETZWERK

Das Volksnetzwerk ist die verbindende Plattform für Zusammenarbeit. Es ist der Raum, in dem Menschen Aufgaben finden, Rollen übernehmen und durch Zusammenarbeit wirksam werden.

PLATTFORM: BAYERNFUNKE

Der Bayernfunke ist der erste sichtbare Schritt im Aufbau des Volksnetzwerks. Hier beginnt die Bewegung – nicht durch Organisation, sondern durch Menschen, die bereit sind, sich zu zeigen.

Werksankündigungen & Impulse



[WahrWeg-Telegram Kanal](#)



[WahrWeg-WhatsApp Kanal](#)

WahrWeg-Volkskultur:

Publikationsraum für gemeinschaftliche Inhalte. Er ermöglicht Beteiligung statt klassischer Bezahlmodelle und eröffnet Veröffentlichungen jenseits üblicher Marktlogiken.

WahrWeg: www.wahrweg-volkskultur.de

forum4.life: www.forum4.life

Bayernfunke: www.bayernfunke.de

Volksnetzwerk: www.volksnetzwerk.de